



I. An den
Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirkes
Obergiesing-Fasangarten
z. Hd. der Vorsitzenden Dullinger-Oßwald
über
Direktorium HA II/BA
BA-Geschäftsstelle Ost

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
08.01.2019

**BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05664 des Bezirksausschusses des
Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten vom 11.12.2018**

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

wir nehmen Bezug auf den im Betreff genannten Antrag vom 11.12.2018 und dürfen Ihnen, ergänzend zum Telefonat vom 08.01.2019, hierzu Folgendes mitteilen:

Zu den Standplätzen der zwei Dialog-Displays in der Cincinnatistraße und Marklandstraße im Rahmen des ersten Versuchsjahres stand das Kreisverwaltungsreferat im Dezember 2018 im mehrfachen Kontakt mit dem Bezirksausschuss. Gern fassen wir den Inhalt der diesbezüglich geführten Gespräche sowie verfassten E-Mails nochmals zusammen:

Mit Beschluss vom 13.12.2017 hat sich der Stadtrat für einen zweijährigen Versuch zum Einsatz von Dialog-Displays im Stadtgebiet München entschieden. Aufgrund des rollierenden Systems der insgesamt zehn Geräte (jeweils zwei Geräte pro Standort), kommen die Dialog-Displays in jedem Versuchsjahr einmal in jedem Stadtbezirk zum Einsatz.

Die Displays werden immer zeitgleich in fünf Bezirksausschüssen aufgestellt. An jedem Standort stehen sie ca. zwei Monate. Die zwei Monate gliedern sich in drei Phasen auf. Anbei erhalten Sie die Übersicht für den 17. Stadtbezirk mit Zeiten:

1.Phase: In den ersten zwei Wochen sind die Displays verdeckt um Verkehrsdaten zu sammeln. (5.11.-18.11.2018)

2.Phase: In den anschließenden vier Wochen sind die Displays aufgedeckt, um die Wirkung der Displays zu analysieren. (19.11. -16.12.2018)

3. Phase: In den anschließenden zwei Wochen sind die Displays wieder verdeckt um zu evaluieren, wie sich das Geschwindigkeitsverhalten im Nachgang entwickelt.
(17.12. bis 06.01.2018 - Verlängerung aufgrund firmenbedingtem Urlaub)

Bezüglich der Standorte wurden alle Bezirksausschüsse seitens des Kreisverwaltungsreferates mit Schreiben vom 05.03.2018 um Mitteilung gebeten, an welchen Örtlichkeiten die Geräte eingesetzt werden sollen. Mit Schreiben vom 12.04.2018 teilten Sie u.a. die „Marklandstraße, Nähe Cincinnatistraße“ mit. Der letztendliche Standort der Displays entsprach diesem Wunsch. Zudem handelt es sich bei dem Kurvenbereich Marklandstraße/ Cincinnatistraße um eine Örtlichkeit, welche in der Vergangenheit, auch unter Einbindung des Bezirksausschusses, bzgl. der Schulwegsicherheit mehrfach behandelt wurde.

Darüber hinaus sei noch angemerkt, dass die Aussage, das Kreisverwaltungsreferat wäre, entgegen einer Zusage vom Januar 2018, bzgl. der Standorte nicht noch einmal auf den Bezirksausschuss zugekommen, nicht den Tatsachen entspricht. Wie bereits erwähnt erfolgte das Schreiben an den Bezirksausschuss am 05.03.2018.

Zum Zeitpunkt der Reklamation durch den Bezirksausschuss befanden sich die Geräte bereits in der Endphase der aufgedeckten Periode. Eine Umsetzung innerhalb der letzten verbleibenden Tage war im Hinblick auf die Evaluation nicht sinnvoll und zudem zeitlich auch nicht möglich.

Gleichwohl ist es dem Kreisverwaltungsreferat ein Anliegen, die Standorte der Dialog-Displays einvernehmlich mit dem Bezirksausschuss festzulegen und insbesondere umzusetzen. Aufgrund der besonderen Umstände des Einzelfalls bieten wir Ihnen daher an, den Standort für das zweite Versuchsjahr in Ihrem Stadtbezirk zu teilen. Dies bedeutet, dass die zwei Geräte zunächst ca. vier Wochen an einem Standort und anschließend vier Wochen an einem anderen Standort aufgestellt werden. Dies hat zur Folge, dass die Displays je Standort nur eine Woche abgedeckt, zwei Wochen aufgedeckt und anschließend wieder eine Woche abgedeckt sind.

Sofern Sie dieses Angebot nutzen möchten, bitten wir um kurze Benachrichtigung sowie um Übermittlung der zwei gewünschten Standorte (zzgl. zwei Ersatzstandorte). Diese werden wir anschließend hinsichtlich der technischen Umsetzbarkeit prüfen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und allen Mitgliedern des Bezirksausschusses ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2019 und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist somit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen